Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 10 / Oktober 2023

6. Jahrgang

Eine Viertelmillionen. Aber zu wenig?!

Manchmal hilft es, grundsätzliche Fragen zu stellen. Wirklich grundsätzliche. Wie zum Beispiel diese: Sind es eigentlich die Klima-AktivistInnen, die sich in einer Utopie verloren haben? Oder ist es „die Mehrheits-Gesellschaft“, die ganz utopisch an immer mehr, an Wachstum und an ein Weiter-so glaubt?

Dabei sind doch die Folgen der Erderwärmung längst deutlich spürbar, die Extremwetterlagen haben bereits beträchtliche Schäden weltweit angerichtet. Grund genug also, zum Weltklimastreik aufzurufen. Etwa 250.000 Menschen gingen deutschlandweit auf die Straße. Die Gesamtzahl wurde allen Ernstes von einigen bemängelt und ein Ende der Bewegung herbeigeschrieben.

Als ob es damit getan wäre! Nochmal: Das Problem der Klimabewegung sind nicht die wenigen Aktivisten. Sie kämpfen ja für eine Zukunft. Es ist vielmehr eine beängstigende Zahl von Menschen, die mit geradezu nihilistischer Wut ihr Kreuz bei den Rechtsradikalen machen und meinen, es ließe sich ohnehin nichts mehr ändern.

In Nordhessen gab es zwei Demos, in Kassel natürlich aber auch in Fritzlar. Wir waren an beiden Orten dabei, denn industrielle Landwirtschaft und Massentierhaltung sind Teil des Problems.

Ein Meinungsbeitrag und zahlreiche Bilder vom 15. September auf unserer Webseite.

Gewöhnung

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Krieg und all die Krisen, wir haben uns scheinbar daran gewöhnt.

Umso wichtiger erscheint es, eben gerade nicht die Klimakrise aus dem Auge zu verlieren. Vor gut 14 Tagen hat Fridays for Future deshalb weltweit und in über 200 Orten in Deutschland demonstriert. Gegen den Unwillen der Politik, etwas zu tun. In Kassel und Fritzlar waren wir dabei und berichten davon.

Ganz aktuell ist leider auch wieder das Thema Glyphosat. Die EU-Kommission will die Zulassung des Totalherbizids für weitere 10 Jahre verlängern. Ein Milliardengeschäft für Monsanto & Co., eine Großoffensive gegen die ohnehin stetig abnehmende Biodiversität. Zum Thema finden sich zahlreiche Beiträge und Links auf unserer Webseite.

So ist es auch mit der Gentechnik. Ein schwieriges Thema, das uns immer wieder beschäftigt und in den nächsten Monaten sogar mehr denn je. Wir wollen auf unserer Mitgliederversammlung (12.10.2023. 19 Uhr, Niedenstein) überlegen, wie wir das am besten angehen.

Zwar wird die große Agrarpolitik in Brüssel gemacht, aber auch in Hessen stehen konkrete Entscheidungen an. Am 8. Oktober wird gewählt und wenn Sie landwirtschaftliche Alternativen kennenlernen wollen, besuchen Sie doch das Slowfood-Festival in Melsungen. Wir sind dabei und freuen uns, wenn wir ins Gespräch kommen.

Andreas Grede
Vorstand und Sprecher der AGA Nordhessen

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 10 / Oktober 2023

Glyphosat: EU-Zulassung weitere 10 Jahre?

Es ist weltweit das am meisten gespritzte Ackergift. Laut Umweltbundesamt wird es auch hierzulande auf rund 40% der Felder eingesetzt. Wissenschaftliche Bedenken – der Verdacht auf Krebsverursachung – werden beiseitegeschoben.
Die EU-Kommission hat zwar einige Bedingungen genannt, um Risiken zu verkleinern, doch diese reichen wohl kaum aus.

Der Grüne EU-Abgeordnete Martin Häusling, Mitglied im Umwelt- und Gesundheitsausschuss, hat am Tag des Kommissionsvorschlags (20.9.) in einer Pressemitteilung u.a. erklärt: „Die EU-Kommission konterkariert mit dieser Vorlage ihre eigene Glaubwürdigkeit und Kohärenz. Man kann nicht das meistverkaufte, hochtoxische Pestizid Glyphosat weiter im Einsatz lassen, wenn erklärtes EU-Ziel die Nachhaltige Verwendung von Pestiziden (SUR) und die Wiederherstellung der Natur ist (Nature Restoration Law).“

Seit Jahren berichten wir auf unserer Webseite in verschiedenen Beiträgen u.a. über die fragwürdigen Zulassungsmethoden, Gesundheitsgefahren, Milliardengeschäfte und die schlimmen Auswirkungen auf die Biodiversität.

Übersicht aller Beiträge

Hessenwahl am 8. Oktober

Jede Stimme zählt – diesmal ganz besonders. Eine Menge Detailfragen zur Landwirtschaftspolitik in Hessen stellt die Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen (VÖL) in Wahlprüfsteinen an alle demokratischen Parteien.

Nachzulesen auf deren Webseite.

Freie Wahl am Ende?

Zündstoff und Zukunftsthema **Gentechnik**. Die Kennzeichnungspflicht für alle gentechnisch manipulierten Lebensmittel sollen nach dem Willen der Europäischen Kommission aufgeweicht beziehungsweise abgeschafft werden. Das bedeutet, dass alle nach der Neuen Gentechnik (NGT) veränderten Lebensmittel weder kennzeichnungspflichtig sind noch risikogeprüft werden.
Außerdem könnten sich große Saatgut-Unternehmen massenhaft Patente sichern.
Hintergründe zu Risiken und wirtschaftlichen Zusammenhängen in unserem weiterhin aktuellen Beitrag.

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Newsletter Nordhessen e.V.

Nr. 10 / Oktober 2023

Sonnenschein am Edersee

Beim 1. Waldecker Ökotag unter dem Motto „Nachhaltigkeit im Alltag“ am letzten Septembersonntag war viel geboten. Auch Kinder hatten ihren Spaß mit Mosaikarbeiten, Papierbasteln oder am Müsliriegel-Stand. Der WaJuKu (Förderverein für Kinder, Jugend & Kultur) hatte in Zusammenarbeit mit dem Strandhaus Nr 12 einiges auf die Beine gestellt. Mit unserem Infostand war auch die AGA vertreten.

Foto: Jessica Wolff

Jahresmitgliederversammlung der AGA

12. Oktober 2023 um 19 Uhr im Bürgertreff Niedenstein. U.a. wollen wir über die neue Gentechnik diskutieren nach einer kurzen inhaltlichen Einführung. Gemeinsam überlegen wir auch, wie wir das Thema breiter in die Öffentlichkeit bringen können. Und natürlich ist es wieder eine Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Niedenstein, Obertor 2 (gegenüber Apotheke). Parken bitte nicht direkt vor dem Bürgertreff, sondern unterhalb der Sparkasse oder um die Kurve am Rathaus.

Nordhessen geschmackvoll!

Am Sonntag, dem 8. Oktober findet von 11 bis 17 Uhr in Melsungen wieder der von Slow Food Nordhessen organisierte Regionalmarkt statt. Zum 17. Mal werden rund um das Rathaus und in den anliegenden Straßen etwa 50 Stände von Bauern, Metzgern, Bäckern, Käsern und anderen Herstellern von guten Lebensmitteln aus Nordhessen aufgebaut. Teilnehmen darf nur, wer die Qualitätskriterien von Slow Food für eine gute, saubere und faire Herstellung einhalten kann.

Die AGA ist wieder mit einem Infostand dabei.

Zum Vormerken

30. Witzenhäuser Konferenz

Die Witzenhäuser Konferenz wurde von Studierenden ins Leben gerufen. „Ihr Ziel ist es, eigene Akzente in der Lehre zu setzen sowie Praxis und Wissenschaft zusammenzubringen.“ Die Konferenz findet vom 21. bis 24.11.2023 statt. Das Programm ist in Kürze nachzulesen unter

https://www.konferenz-witzenhausen.de/zukunft-gruende-ich

Die AGA ist wieder mit einem Infostand dabei.

Ein Buchtipp aus der Redaktion

„Klimawandel, Artensterben und Bodendegradation bedrohen unsere Existenz. Jede dieser Krisen ist mit den anderen verbunden und alle drei treffen sich in der Landwirtschaft. […] Die gute Nachricht: Die Transformation der Landwirtschaft zurück zu ihren natürlichen Wurzeln könnte sie wieder zukunftsfähig machen, resilient und profitabel – und gleichzeitig allen drei Megakrisen die Stirn bieten.“ So wirbt der Verlag für Benedikt Bösels Buch **Rebellen der Erde.**

Weitere Infos auf der Webseite des Verlags